

# Familienzentrum Münchenstein

## Jahresbericht 2022



Münchenstein



## In jedem Ende liegt ein neuer Anfang

Dieses Zitat passt in vielerlei Hinsicht zu unserem bewegten und kunterbunten Jahr 2022. Die Pandemie wurde für beendet erklärt und mit Freude konnten wir unsere Arbeit im FAZ wieder uneingeschränkt aufnehmen. Nach anfänglicher Zurückhaltung füllte sich der **offene Treff** wieder und viele neue Gesichter kamen hinzu. Insbesondere an den Mittwochnachmittagen, aber auch an den Donnerstagmorgen herrschte ein reges Treiben, Spielen und Austauschen.

An den **Bastelevents** wurden je nach Jahreszeit voll Inbrunst und Geschick Fasnachtsmasken, Osterhasen, Kastanienkränze und Laternli gebastelt.

An den **Vorlesenachmittagen** wurde gespannt den Geschichten von Connie zugehört und an den **Spielnachmittagen** konnten die Familien neue Spiele sowie das Angebot der Ludothek entdecken.

Vorläufig ein letztes Mal fand Ende April unser **Vätternachmittag** statt, bei dem die Kinder zusammen mit ihren Vätern spielen, toben und über dem Feuer

Popcorn machen konnten. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Michael und Patrick für ihr Engagement und dass sie unseren Kindern solch wichtige Erfahrungen mit Hand und Fuss ermöglichten und gleichzeitig den Mamis eine kleine Auszeit gönnten.

Grosser Beliebtheit erfreute sich das **«Singe mit de Chline»** von Monica, welche auch in diesem Jahr sechsmal mit viel Kreativität, Gespür und Freude zusammen mit den Kindern und ihren Eltern fröhliche Lieder sang.

Unsere beliebte **Kindercoiffeuse** Selda schnitt noch bis im April die Haare der Kinder im FAZ, machte sich dann jedoch auf zu neuen Ufern, indem sie sich beruflich veränderte. An dieser Stelle danken wir ihr noch einmal herzlich für ihren Einsatz und all die süssen und stylischen Kurz- und Langhaarschnitte der Kids.

An den Donnerstagmorgen fand unter der Leitung von Denise Schäfer weiterhin der **Deutschkurs des Roten Kreuzes** im SEB-Raum statt. Parallel dazu



wurden die Kinder liebevoll von Monika im offenen Treff gehütet und hatten so die Möglichkeit, an all unseren Anlässen teilzunehmen, zu spielen, andere Kinder kennenzulernen und dabei ganz nebenbei Deutsch zu lernen.

Die **Mütter-Väterberaterin** Nicole Wellauer beriet jeweils an drei Mittwochnachmittagen und einem Donnerstagmorgen im Monat viele unserer Gäste, bot Erste-Hilfe-Kurse bei Kleinkindern sowie Gesprächsgruppen für Eltern mit Babys und Kleinkindern im FAZ an. Als konstante Person in unserem offenen Treff hatte sie für alle Sorgen und Nöte unserer Gäste ein offenes Ohr und war auch uns mit ihrem Engagement, ihren hilfreichen Inputs und Ideen sowie ihren spontanen Einsätzen immer wieder eine grosse Hilfe. Was würden wir nur ohne sie tun? Verabschieden mussten wir uns infolge Stellenkürzung bei der Spitex leider von ihrer Kollegin Andrea Weiss. Ihr möchten wir an dieser Stelle für ihr Engagement danken und wünschen ihr alles Gute.

Damit wir den offenen Treff anbieten konnten, waren wir auf viele **freiwillige Helferinnen** angewiesen. Nach der über-

wundenen Pandemie und einem Generationenwechsel war es nicht immer einfach, diese zu finden. Aber es gelang uns. Dies dank unserem engagierten Cafeteriateam und Zewdi, welche nun im zweiten Jahr im Rahmen des Projekts **«Minijobs»** bei uns arbeitete und pflichtbewusst den Donnerstagmorgen übernahm. Es war schön zu sehen, wie sie an ihren Aufgaben wuchs und uns gleichzeitig eine grosse Hilfe war. An dieser Stelle danke ich dem ganzen Cafeteriateam ganz herzlich dafür, dass es in diesem Jahr so viele und auch spontane Einsätze leistete und so das FAZ am Laufen liess. Ihr seid einfach großartig!

Nach einem gelungenen Start ins 2022 fand Ende März unsere **GV** statt. Da unsere Präsidentin krankheitshalber ausfiel, war alles etwas anders. Dennoch konnten wir zusammen mit einigen treuen Mitgliedern den Vorstand bestätigen und uns von Selda, unserer Kindercoiffeuse, verabschieden. Gleichzeitig konnten wir neu Ümmü Özkan für unseren Vorstand gewinnen. Als Mutter von inzwischen drei Kindern, treue Besucherin des FAZ, ausgebildete Kleinkindbetreuerin und inzwischen Leiterin der Spielgruppe Lange Heid passt sie mit



ihrem fröhlichen Naturell und ihrem Engagement ganz ausgezeichnet in unser Team. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir im Anschluss an die GV wieder einen Apéro geniessen und uns über den weiteren Weg des FAZ austauschen. Schön war es zu spüren, wie wichtig wir für unsere Mitglieder und die Gemeinde sind und dass wir gemeinsam unterwegs sind. Ein grosser Dank geht damit auch an Vivian König, die sich stetig für uns einsetzt und unsere Verbindung zur Gemeinde darstellt.

Nun ging es so richtig los. Im April konnten wir wieder das **Filzen mit Eliane** anbieten. In geselliger Runde filzten sechs Frauen unter ihrer fachkundigen Anleitung herzige Häschen und Figürchen als Osterdekoration.

Am 14. Mai nahmen wir bei gutem Wetter am **KiBu-Flohmarkt** teil, welcher auch der Vernetzung aller Stellen des Frühbereichs diente und boten zusammen mit der Mütter-Väterberatung Popcornüttenverzieren und Popcorn an.

Eine Woche später unterstützten wir das **Jubiläumsfest des Robinson-Spielplatzes** mit einem erfolgreichen Kuchenver-

kauf und dem beliebten Stockbrotmachen über dem Feuer.

Ende Mai fand dann unser erster Elternbildungskurs des Jahres statt. Im Elterntraining **Tuning in to kids** (TiK-Kurs) konnten Eltern unter der fachkundigen Leitung von Frau Dr. Anna Burkhardt lernen, wie sie die Emotionen ihrer 3-6-jährigen Kinder erkennen, benennen, begleiten und Ärger/Wut und Ängste beruhigen können.

**Dann die grosse Wende.** Annina Liechty kündete an, dass sie ihr Amt als Präsidentin des FAZ und ihren Job in der Kirche per Ende Juni abgibt, um an der Universität ein Studium zu beginnen. Wieder ein Ende und ein Neuanfang! Nach einer anfänglichen Schockstarre ging es darum, die Ämter neu zu verteilen, über die Zukunft des FAZ nachzudenken und die **Verabschiedung von Annina** vorzubereiten. Viel Zeit blieb uns nicht und so waren wir ziemlich abgelenkt.

Am 19. Juni luden wir all unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen und zugewandten Orte zum **Team-Brunch** ein, um uns bei Ihnen für ihre stetige Unterstützung



und Hilfe zu bedanken und um uns gemeinsam von Annina zu verabschieden. Ganz viele sind gekommen. Es zeigte sich einmal mehr, was Annina mit ihrem fröhlichen und einfühlsamen Naturell, ihrem Ideenreichtum, ihrer Schaffenskraft und ihrem Engagement für alle und jeden mit dem FAZ erreicht hatte. Sie war unser Zentrum und die treibende Kraft, die alles aufgebaut hatte und zusammenhielt. Es war klar, der Abschied fiel uns sehr schwer.

Bei schönstem Wetter wurden Dankes- und Abschiedsreden gehalten, Geschenke überreicht, Tränen vergossen, aber auch viel gelacht, geschwätzt, angestossen und den Brunch genossen.

Wir danken Annina von ganzem Herzen für alles, was sie für uns, das FAZ und alle Familien in Münchenstein erwirkt und getan hat und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Auch ohne Annina musste es weiter gehen und schon drei Tage später fand unser erster **Präventionskurs Hund und Kind** statt, der auf grosses Interesse stiess und innert Kürze ausgebucht war. Mit praktischen und kindgerechten Übungen brachten Frau Kaufmann und

Frau Freuler mit ihren beiden Hunden Pablo und Iron den Kindern die korrekten und angemessenen Verhaltensregeln bei der Begegnung mit einem Hund bei. Unter kompetenter Begleitung konnten die Kinder dann im praktischen Teil Erfahrungen sammeln, wie man auf einen Hund zugeht, ihn streichelt oder die Körpersprache eines Hundes versteht. Natürlich blieb dabei der Jööö-Effekt nicht aus.

Nach den Sommerferien ging es weiter. Zunächst ging es darum, sich in die neuen Ämter einzuarbeiten und das Fortbestehen des FAZ zu sichern. Doch ein erstes Highlight liess nicht lange auf sich warten. Neu im Angebot des FAZ ist ein **Erwachsenen-Kind-Turnen (Muki-Turnen)**, das nach den Sommerferien startete. Dies erfreut sich grosser Beliebtheit und Jenny leitet die Gruppe mit viel Engagement und Freude. Ausserdem freuten wir uns sehr zu erfahren, dass Ümmü zusammen mit ihrer Kollegin Nese Duran die Spielgruppe Lange Heid übernehmen konnte und wir so noch näher mit dem Bereich der frühen Kindheit Münchenstein zusammenrücken konnten. Die ehemalige Spielgruppenleiterin Jeannette Trittella wiederum leitete





neu das **Projekt ping:pong**, bei dem in acht moderierten Eltern-Kind-Treffen spielerisch der grosse Schritt in den Kindergarten vorbereitet wird. Auch hierfür bot das FAZ ebenso wie für die Kinderhüte des **Erziehungskurses STEP** seine Räumlichkeiten an.

Leider konnten wir ab den Sommerferien am Donnerstagnachmittag keine Kinderhüeti mehr anbieten, da sich der Verein Kinderhüeti vor den Sommerferien mangels aktiver Mitglieder aufgelöst hatte. Aber wie wir nun schon wissen, in jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Schon bald wurden wir von Lilian Künzler angefragt, ob sie in unseren Räumlichkeiten eine **Eltern-Kind-Gruppe** anbieten dürfe. Die **Spil-Insle** startete nach den Herbstferien und bietet Raum, Kraft zu tanken, das Kind in seinem ureigenen Spiel vertieft zu erleben und sich auszutauschen.

Ebenfalls im Oktober konnten wir gemeinsam mit der IG Spielgruppe einen **Kurs zum Thema Medien und Kleinkind** organisieren. Die Referentin Margarete Bolten erklärte eindrücklich, wie Eltern und Bezugspersonen Kleinkinder an einen vernünftigen Umgang mit Bildschirmmedien heranführen können.

Weiter boten wir das **Fundamental-Training** an. Dies ist ein Karten-Set, das sich aus Übungen aus Life Kinetik, Body Brain Activity und Achtsamkeit zusammensetzt. Mit den Übungen können verschiedene Lernschwierigkeiten und -blockaden bei den Schülerinnen und Schülern gelöst werden sowie die Konzentration, Motivation und Aufmerksamkeit sowie das Wohlbefinden gestärkt werden. In einem ersten Schritt boten wir diesen Kurs für Lehrpersonen an, um dann im nächsten Jahr einen Kurs für Eltern mit ihren Kindern anzubieten. Der Kurs war bei den Lehrpersonen so beliebt, dass ihn nun auch die Primarschule Münchenstein als interne Weiterbildung aufnehmen möchte.

Im Dezember folgte dann zusammen mit der Spielgruppe Fröschli und der Mütter-Väterberatung die Teilnahme am **Weihnachtsmarkt im Dorf**. Fleissig wurden mit den Kindern Mailänderli verziert, Ballone und Seifenblasen verschenkt, Karten verkauft und genetzt.

Krönender Abschluss im Jahr war dann der **Besuch des Santiglaus im FAZ**. Zusammen mit dem Schmutzli besuchte er den offenen Treff. Bei Kerzenschein,



Glühete und Grättima wurden von den Kindern Versli aufgesagt und Bilder für den Santiglaus gemalt. Der Santiglaus nahm sich viel Zeit, plauderte mit allen und überreichte ein Klausensäckli, das mit glänzenden Augen entgegengenommen wurde. Zu guter Letzt war die Stimmung so fröhlich, dass sich die Kinder von sich aus zusammaten, um Weihnachtslieder zu singen. Gänsehautgefühl! Schöner kann es nicht sein.

Seit Anninas Weggang waren wir schon länger mit der Gemeinde über die Zukunft des FAZ im Gespräch. Dank dem grossen Einsatz von Vivian König und Catherine Regez wurde es möglich, dass das FAZ verbunden mit einer ergänzenden und erweiterten Leistungsvereinbarung zukünftig finanzielle Unterstützung erhält, um ein Co-Präsidium entschädigen zu können. Ein grosser und lang-ersehnter Schritt war getan und so konnten wir Ende Jahr die ergänzende Leistungsvereinbarung unterschreiben und uns auf zu neuen Ufern machen.

Einmal mehr zeigt sich: In jedem Ende liegt ein neuer Anfang!





## Über das Familienzentrum Münchenstein

Das FAZ ist ein kunterbunter Treffpunkt für Familien mit Kindern von ca. 0 bis 6 Jahre. Vernetzung, Miteinandersein, Spielen und der Austausch untereinander stehen dabei im Vordergrund. In den FAZ-Räumlichkeiten steht ausserdem die Mütter- Väterberatung der Spitex Birseck für Fragen zur Verfügung und jeweils am Freitagmorgen trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe Spiil-Insle.

Das FAZ ist ein gemeinnütziger Verein. Die Räumlichkeiten erhält es von der Gemeinde Münchenstein zur Verfügung gestellt, ansonsten finanziert es sich eigenständig durch Mitgliederbeiträge, Beiträge in die Kaffeekasse, Projekt-Subventionen des Kantons und durch Spenden. Die gesamte Organisation wurde bisher komplett ehrenamtlich gestemmt. Vom Vorstand und einem tollen Helferteam.

Der Vorstand und das Team aus freiwilligen Helfer\*innen hat im Berichtsjahr insgesamt rund

an gemeinnütziger Arbeit geleistet. Dies entspricht einem Teilzeitarbeitspensum von rund **30%** und hat einen tosenden Applaus verdient.

### Der Vorstand 2022

- Alexandra Zimmerli, Aktuarin und seit Juli 2022 Präsidentin ad interim
- Annina Liechi, Präsidentin bis Juni 2022
- Jenny Rentsch, Vize-Präsidentin und Muki-Turn-Leiterin
- Mirsada Turina, Buchhaltung
- Suse Ramseier, Beisitzerin
- Ümmü Özkan, Beisitzerin

Wir freuen uns sehr darauf, die Organisation im kommenden Jahr auf ein nächstes Level bringen zu können. Dennoch sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sei es in Form einer Mitgliedschaft, einer Spende oder als Helfer\*in. Damit dieser wichtige Pfeiler im Bereich der frühen Förderung in Münchenstein und dieses Herzensprojekt aller Vorstandsmitglieder weiterhin bestehen kann.

**560 Stunden**





## Danksagung

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die dazu beigetragen haben, dass das FAZ auch in diesem Jahr des Umbruchs ein Ort des Miteinanders und der Begegnung sein durfte.

Ein grosser Dank gilt Annina, welche das FAZ aufgebaut und mit Leben gefüllt hatte. Ihre Herzlichkeit, ihre mitreissende Art und ihren Ideenreichtum werden wir sehr vermissen.

Einen wichtigen Beitrag leisteten unser Cafeteriateam und der Vorstand, welche sich mit viel Herzblut engagierten und alle sich auftuenden Lücken füllten.

Dankbar sind wir auch für die Unterstützung unserer Mütter-Väterberaterin und allen Mamis und Papis, die uns mit verschiedenen Aktivitäten wie Singe mit de Chline, Filzen, Vorlese- und Väternachmittage, Santiglaus und Schmutzli etc. bereicherten. Ihr seid einfach toll!

Weiter danken wir der Gemeinde Münchenstein, der Sicherheitsdirektion des Kantons Baselland und der Schulleitung

Münchenstein, die durch ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit den Betrieb des Familienzentrums ermöglichen.

Beraten und unterstützt werden wir auch von Maya Mülle und dem Netzwerk Bildung und Familie, welches Familienzentren untereinander und mit der Gemeinde vernetzt sowie attraktive und kostenfreie Online-Weiterbildungen anbietet, welche zur Professionalisierung und Qualitätssteigerung von Familienzentren beitragen. Diese sind immer sehr spannend und hilfreich. Herzlichen Dank dafür!

Nun schauen wir gespannt auf das Jahr 2023 und freuen uns auf alle neuen Begegnungen, Herausforderungen und Erlebnisse mit Gross und Klein.

Für den Vorstand  
Alexandra Zimmerli  
Präsidentin ad interim

# Statistik 2022

## Interne Angebote

Anlass	Erw.	Kin.	Anlass	Erw.	Kin.
Cafeteria	634	970	Kindergeburtstage	8 Anlässe	
Filzkurs	6		Kurs Kleinkind und Medien	16	
Kurs Hund und Kind		15	Fundamental-Training	6	
Emotionscoachingkurs 2	12		Muki-Turnen (wöchentlich)	12	12

## Angebote von Partnerorganisationen

Anlass	Erw.	Kin.	Anlass	Erw.	Kin.
Nothelferkurse für Eltern	27		Elterngruppen	73 Gruppen	

# Jahresrechnung 2022 (verkürzt)

## Bilanz

	<b>AKTIVEN</b>	
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Kasse	157.70	100.00
Bank CHF Raiffeisen	5'595.23	5'856.86
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	0.00	219.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	641.30	419.40
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6'394.23</b>	<b>6'595.26</b>
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
Informatik	1.00	1.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>6'396.23</b>	<b>6'597.26</b>

	<b>PASSIVEN</b>	
Fremdkapital (noch nicht bezahlter Aufwand (TP))	694.40	264.70
Vereinskapital	6'332.56	8'927.56
Verlust	-630.73	-2'595.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>5'701.83</b>	<b>6'332.56</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>6'396.23</b>	<b>6'597.26</b>

# Erfolgsrechnung

## ERTRAG

	2022	2021
Mitgliederbeiträge	1'570.00	1'060.00
Ertrag Veranstaltungen	756.80	133.10
Ertrag Kursangebote	205.00	52.00
Ertrag Muki-Turnen	1'490.00	0.00
Ertrag Raumnutzung	520.00	220.00
Ertrag Raumnutzung Spitex	1'800.00	1'800.00
Ertrag Cafeteria	166.65	90.10
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	4'938.45	2'295.20
Spenden/Subventionen aus der öffentlichen Hand	1'680.00	2'250.00
Spenden Private	0.00	1'494.20
Erhaltene Zuwendungen	1'680.00	3'744.20
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>8'188.45</b>	<b>7'099.40</b>

## AUFWAND

Aufwand für Betrieb Cafeteria (Lebensmittel)	327.45	124.90
Aufwand für Betrieb Cafeteria (Sonstiges)	104.55	8.45
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	432.00	133.35
Lohnkosten und Sozialkosten MiniJob	0.00	0.00
Lohnkosten und Sozialkosten Leitung Muki-Turnen	950.48	0.00
Entschädigungen	2'116.60	2'136.60
AHV, IV, EO, ALV	214.87	268.10
Unfallversicherung	100.00	100.00
Weiterbildung	75.00	0.00
Personalaufwand	3'456.95	2'504.70
Reinigung Lokalitäten	1'950.00	1'300.00
Unterhalt und Reparaturen	9.95	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	454.50	388.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	10.00
Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Mitgliederbeiträge etc.)	793.65	85.60
Telefon, Porti, Internet	219.00	315.00
Aufwand Kursangebote	128.90	150.00
Aufwand Vereinsversammlung	223.64	190.35
Spiel- und Bastelmaterial (Ersatz und Neuanschaffung)	98.95	3'550.25
Verbrauchsmaterial	0.00	56.25
Werbeaufwand	480.00	480.95
Material- und Werbeaufwand für Veranstaltungen	471.64	451.95
Finanzaufwand (Spesen Bank)	100.00	78.00
Übriger und admin. Vereinsaufwand	4'930.23	7'056.35
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>8'819.18</b>	<b>9'694.40</b>
Verlust	-630.73	-2595.00

Mit einer **Spende** oder **Mitgliedschaft** können Sie die wertvolle Arbeit des Familienzentrums Münchenstein unterstützen:  
IBAN: CH41 8077 6000 0053 3004 9  
Zugunsten von: Familienzentrum Münchenstein,  
4142 Münchenstein

### Impressum

Herausgeber: FAZ Münchenstein  
Text: Alexandra Zimmerli  
Gestaltung: Jenny Rentsch  
Fotos: FAZ Münchenstein  
Ausgabe: Jahresbericht 2022



Münchenstein

### FAZ Münchenstein

Äussere Lange Heid 15 (Gebäude 8b)  
CH-4142 Münchenstein  
Tel. 078 828 70 72  
[info@faz-muenchenstein.ch](mailto:info@faz-muenchenstein.ch)  
[www.faz-muenchenstein.ch](http://www.faz-muenchenstein.ch)